

Soeben erscheinen:

# Sächsische Heimatbilder

Eine Sammlung Großphotos als Wandschmuck in künstlerischer Ausführung

Format 30 × 40 cm, auf starkem, weiß kalchiertem Karton  
im Format 40 × 53 cm, aufgezo-gen.

Preis eines Bildes . . . . . RM 2.60

Wechselrahmen, für Hoch- und Querformat, solide Aus-  
führung, auf die Bildtönung, abgestimmt.

Preis eines Rahmens (ohne Glas) RM 1.25

(Verland und Verpackung werden zu Selbstkosten berechnet)

**Kurt Arnold Findeisen schreibt zu diesen Bildern: Das Antlitz Sachsens.**

Wenn man das Wesen eines Menschen begreifen will, blickt man zuerst nach seinem Gesicht. So ist es auch, wenn man ein Land, eine Landschaft kennenlernen will. Jedes Land hat ein Antlitz, und wie sich der Ausdruck eines Menschenantlitzes aus dem verschiedenartigen Spiel seiner Mienen zusammensetzt, so setzt sich der Charakter eines Landes aus den Zügen einzelner Landschaften zusammen. Und wie man im Gesicht jedes Menschen vieles vorfindet, was einem schon von einem anderen Menschenangeficht her bekannt ist, so ist es auch bei dem Antlitz und dem Mienenspiel eines Landes. Sachsen hat ein sehr lebendiges und bewegtes Mienenspiel. Warum? Weil sein Heimatraum sehr verschiedenartigen Landschaften angehört. Sachsen hat ein vogtländisches, ein erzgebirgisches, ein lausitzisches Gesicht. Es ist landwirtschaftliche Welt, handels- und Wirtschaftsgebiet und dröhnende Werkstätte. Und wie die Wirkung eines Antlitzes oft durch eine einzelne Eigenheit noch ganz entscheidend bestimmt wird, etwa durch die Art, wie einer lächelt, wie einer mit den Augen zwinkert, so erhält das Angeficht, das Wesen Sachsens noch ein besonderes Gepräge etwa durch landwirtschaftliche Merkwürdigkeiten wie in dem fessengewirr des Elblandsteingebirges, etwa durch die Menge geschichtlicher Erinnerungen wie im tausendjährigen Meissen und den vielen Burgen und Schlössern im Lande oder auf dem felde der Leipziger Völkerschlacht, etwa durch die fülle seltener Offenbarungen des Geistes, wie um nur ein Beispiel zu nennen, in der weltberühmten kunst- und Musikstadt Dresden. Mannigfaltig wie das Antlitz Sachsens ist auch die Auswahl der „Sächsischen Heimatbilder“.

(K. A. Findeisen, Dresden am 10. Juni 1938)

**Die Motive finden Sie auf dem Bestellzettel**

Wir führen in Zusammenarbeit mit dem Heimatwerk Sachsen eine umfangreiche Propaganda durch. Es lohnt sich, unseren Werbefeldzug auszunützen und zu ergänzen. Die Lieferung soll durch den Buch- und Kunsthandel erfolgen.

**Werbematerial steht zur Verfügung**

Die buchhändlerische Auslieferung erfolgt durch R. F. Roehler, Leipzig.



**Verlag Heimatwerk Sachsen, v. Baensch Stiftung**  
Dresden=A 1, Bankstraße 3